

Augsburg-Westpark

Einreichende Gemeinde	Stadt Augsburg
Projektort Stadt-/Ortsteil	Stadt Augsburg Pfersee/Kriegshaber
Bundesland	Bayern
Einwohner der Gemeinde	301161
Zeitpunkt der Umsetzung/ Laufzeit des Projektes	2008-laufend
Projektkategorie	



Projektbeschreibung

Nach Freigabe der militärischen Flächen (Sheridan-Kaserne, Reese-Kaserne, Sullivan Heights, SupplyCenter) im westlichen Stadtgebiet Augsburgs sollten die auf diesen Flächen geplanten neuen Siedlungsgebiete mit einem übergeordneten, in Nord-Süd-Richtung verlaufendem Grünzug verbunden werden. Ferner sollten die angrenzenden, mit öffentlichen Grün unterversorgten Stadtteile Pfersee und Kriegshaber neue, urbane Freiflächen erhalten und miteinander vernetzt werden. Der neue Westpark dient heute der Freizeit und Erholung für alle Altersgruppen und hat aufgrund seiner Größe und Anlage eine hohe ökologische Wirksamkeit. Als verbindendes Element fungiert der Westpark zwischen der Stadt und dem angrenzenden Landschaftsraum. Aufgabe der Gestaltung waren insbesondere die Herstellung eines historischen Bezuges zur ehemaligen amerikanischen Nutzung wie auch zum früher hier verlaufenden Flußraumes der Wertach. Dabei sollte der vorhandene Baumbestand integriert, Ausgleichsflächen berücksichtigt, aber auch die Übersichtlichkeit und soziale Kontrolle in

den neu entstandenen Nachbarschaften gewährleistet bleiben. Der gesamte Westpark umfasst rund 62,6 ha und ist damit die größte neu gebaute städtische Grünfläche in Augsburg seit dem Ende des 19. Jahrhunderts, weshalb die Projektkategorie "gebaut" gewählt wurde. Die wesentlichen Gestaltungselemente sind das an den Flußlauf der Wertach erinnernde mäandrierende Wegebund, die an eine amerikanische Prärielandschaft angelehnten Staudenbeete und die im Herbst bunt belaubten Bäume, die einen Anklang an den Indian Summer liefern. Zugleich sind in den Park einige erhaltenswerte Gebäude der früheren Kaserne integriert worden, so dass auf diese Art die Geschichte ablesbar bleibt. Bis auf geringe Flächen im Reesepark, die voraussichtlich 2021 nach Fertigstellung der Hochbauprojekte am nördlichen Parkende abgeschlossen werden können, ist der überwiegende Anteil des Westparks hergestellt und erfreut sich intensiver Nutzung.

Multifunktionalität

- | | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Ressourcenschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Soziale Teilhabe |
| <input type="checkbox"/> Artenschutz | <input type="checkbox"/> Bildung |
| <input checked="" type="checkbox"/> Artenvielfalt | <input checked="" type="checkbox"/> Gesundheit |
| <input checked="" type="checkbox"/> Klimaanpassung/
Klimaschutz | <input checked="" type="checkbox"/> Sport / Bewegung |
| <input type="checkbox"/> Wirtschaft | <input checked="" type="checkbox"/> Lärmschutz |
| <input checked="" type="checkbox"/> Gemeinschaft | <input type="checkbox"/> Hochwasserschutz |
| <input type="checkbox"/> | |
| <input type="checkbox"/> | |

Ein mäandrierendes Wegebund verknüpft fuß- und radläufig die Stadtteile Pfersee und Kriegshaber, wie auch die Innenstadt mit dem Naturpark Westliche Wälder. In das Wegebund sind zahlreiche naturnahe und urbane Spiel- und Freizeitangebote sowie Hügel- und Wellenlandschaften integriert: Vielfältige und hochwertige gestaltete Sport- und Bewegungsmöglichkeiten für alle Altersgruppen. Eingestreute Stauden- und Gräserbeete erinnern an amerikanische Prärielandschaften und fördern mit extensiven Wiesen die Artenvielfalt. Sie bieten zu allen Jahreszeiten etwas für das Auge. Große Wiesenflächen und nichtvereinsgebundene Spielfelder ermöglichen vielfältige Aktivitäten. Zusammen mit den neu gepflanzten Bäumen und den erhaltenswerten Bestandsbäumen konnte mit dem Westpark eine klimawirksame Grünzone im Westen der Stadt hergestellt werden. Im Süden dient eine naturnahe Gabionenmauer als Lärmschutz.

Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit

Mit Beginn der Planungen wurde zeitgleich ein umfangreiches Bürgerbeteiligungsverfahren gestartet, das im Vorfeld der Wettbewerbsauslobung nochmals speziell auf die Wünsche und Ziele zum künftigen Westpark in eigenen Workshops (v.a. auch Kinder und Jugendliche) ausgerichtet wurde. Bei der Auswahl des Wettbewerbsentwurfes wurde auch auf das von den Bürgerinnen und Bürgern gewünschte Ziel einer übersichtlichen und "sicheren" Grünanlage geachtet, die möglichst viel des vorhandenen Baumbestandes zu integrieren vermochte. Die Spieleinrichtungen sollten generationenübergreifend nutzbar und vielfältig sein und behindertengerecht ausgestaltet sein. Auch Urbane Gärten zum intensiven Bewirtschaften war ausdrücklicher Bürgerwunsch und wurde integriert. Von Seiten des Fachamtes wurde einerseits auf eine ökologische, andererseits auch auf eine ökonomische Ausführung Wert gelegt.

Prozessqualität

Die Idee eines stadtteilübergreifenden Parks, der die freiwerdenden Konversionsflächen verbinden sollte, wurde mit der Planungswerkstatt Augsburg-West im Jahr 1995 gelegt und bis zur Realisierung durchgehalten. Über die verschiedenen Planungsphasen und Bearbeitungsflächen hinweg - Städtebauliche Wettbewerbe, Rahmenpläne, Bebauungspläne, Freiraumwettbewerb, Projektplanung - fanden zahlreiche Workshops und Beteiligungsformen mit Bürgern, Institutionen, Fachämtern und Planern statt, stets mit dem Ziel, möglichst nahe an den Bedürfnissen der künftigen Nutzer, aber auch der betreuenden Fachämter zu bleiben. Bis heute wird dieser Park weiterentwickelt und an aktuelle Erfordernisse angepasst, ohne die Planungs-idee zu verlassen. Dies ist der großen Akzeptanz der Gestaltung und des variantenreichen Angebotes an Spiel- und Freizeitanlagen in einem als sicher gefühlten Parkumfeldes geschuldet.

Projektbeteiligte

Stadt Augsburg, Baureferat
 Auslobung Freiraumwettbewerb,
 Projektkoordination

**Stadt Augsburg,
 Umwelterferat**
 Fachliche Baubetreuung

**Landschaftsarchitekturbüro
 Schegk**
 Bauleitung im Auftrag des Büros
 Lohaus und Carl

**Wohnbaugruppe - Entwickeln,
 Treuhänder**
 Projektdurchführung

**Landschaftsarchitekturbüro
 Lohaus und Carl, Hannover**
 Wettbewerbsgewinner, Planung,

**Verein Urbanes Wohnen
 München e.V.**
 Bürgerbeteiligung

Multifunktionalität



Interdisziplinarität/Integrierte Zusammenarbeit



Prozessqualität



Gestaltsqualität





Übersichtsplan Westpark

Quelle: Wohnbaugruppe - Entwickeln / Stadt Augsburg



Impressionen aus dem Sheridan- Park

Quelle: Wohnbaugruppe - Entwickeln / Stadt Augsburg



Impressionen aus dem Reese- Park

Quelle: Wohnbaugruppe - Entwickeln / Stadt Augsburg



Eindrücke vom Hauptwegeband

Quelle: Wohnbaugruppe - Entwickeln / Stadt Augsburg